



Landewettbewerb

**13.10.2018
in Kamenz**

**Ausschreibung und
Ausführungsbestimmungen**

Veranstalter: Fliegerclub Kamenz e.V.

Ausschreibung

Wie auch in den letzten Jahren möchten wir dieses Jahr wieder einen Landewettbewerb in Kamenz ausrichten. Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder und unsere Fliegerfreunde aus Nardt herzlich ein. Der Wettbewerb soll am 13.10.2018 nach dem Herbstlehrgang, als Abschluss für diesen, stattfinden. Im Vordergrund stehen ein fairer und lustiger Wettkampf, tolle gemeinsame Fliegererlebnisse und Beisamensein mit abendlichem Programm.

Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Inhaber einer gültigen Fluglizenz bzw. Flugschüler mit Alleinflugberechtigung. Flugschüler ohne Alleinflugberechtigung fliegen mit einem Fluglehrer.

Termine

Anmeldeschluss: 07.10.2018
Veranstaltung: 13.10.2018

Treff: Vereinsheim FC-Kamenz

- 8:30 Uhr Eröffnungsbriefing
- Ganztags Wertung
- Segelflug und Bodendisziplinen
- Nachmittags Teamwertung in der Bodendisziplin
- gegen 18:30 Uhr Siegerehrung

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bitte bis 07.10.2018 per Mail an Christian Delenk unter Ch.Delenk@web.de

Die Anmeldung umfasst Name, welches Flugzeug (Verein oder Privat) und Anzahl der Personen, die an dem abendlichen Grillen teilnehmen.

Kosten

Startgebühr 2€ pro Teilnehmer
Verpflegung/Abendveranstaltung: 8€ pro Teilnehmer
3€ pro Kind

Kosten für Flugzeug und Landegebuhr hat jeder Teilnehmer selbst zu tragen.

Die Tagesversorgung wird durch den FCK sichergestellt.

Die Unkosten für das Abendbrot und Tagesverpflegung belaufen sich auf ca. 8€, wobei Getränke extra zu bezahlen sind.

Wertungskriterien

Diese Flugzeuge sind zugelassen:

Alle Vereinsflugzeuge und Privatflugzeuge sind für den Wettbewerb zugelassen. Es wird darum gebeten, dass jedes Vereinsflugzeug/ jeder Flugzeugtyp noch einmal geflogen wird. Also bitte auch mit der Cobra fliegen!

Einzelwertung:

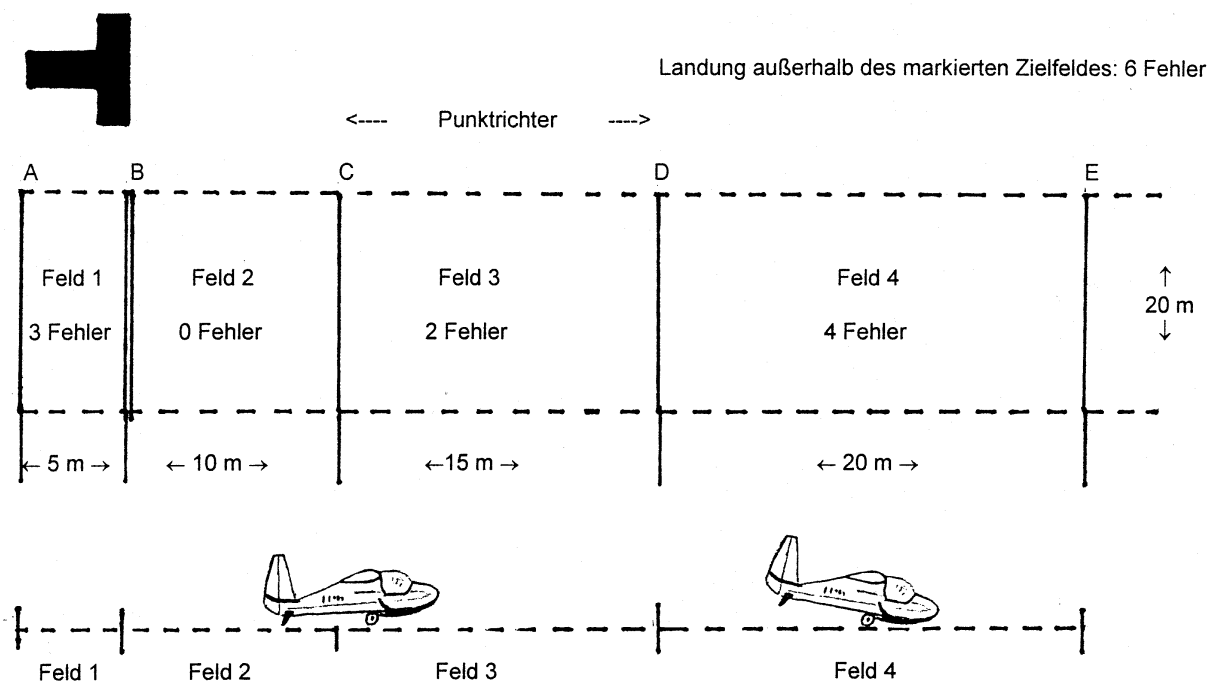
Jeder Teilnehmer hat einen Versuch, also einen Flug um sein Können zu beweisen. Es werden nur die Landung und dazu gehörige Landeeinteilung des Fluges bewertet. Alle Anflüge und Landungen sind sicher durchzuführen. Die Bodendisziplinen zählen in die Gesamtwertung mit ein. Der Teilnehmer mit den wenigsten Fehler- bzw. Strafpunkten gewinnt.

A Landung (max. Fehlerpunkte 10+6 {+5})

Das Aufsetzen soll entsprechend dem Flugzeugtyp, als Einpunkt- bzw. Zweipunktlandung erfolgen. Für die Wertung zählt die Position des Sporns beim Aufsetzen, auch wenn er bei einer Einpunktlandung in der Luft ist. Schlechte Landeeinteilung oder sehr unschöne Landungen (unruhiger Anflug, Richtungsfehler, durchsacken und harte Landung) können von den Wertungsrichtern mit bis zu 5 zusätzlichen Fehlerpunkten belegt werden.

Nach dem Ausrollen der Segelflugzeuge ist unmittelbar die Landefläche freizumachen, jedoch nicht durch seitliches Hinausrollen. Bei Verstößen bleibt es der Jury offen, Strafpunkte zu vergeben. Für die Ziellandung ist ein Feld mit folgenden Abmessungen herzurichten. Die Grundlinie für Feld 2 (Nullfeld) ist besonders zu kennzeichnen:

Landebewertung:



Den Wertungsrichtern bleibt es vorbehalten, bei gravierenden Landefehlern die volle Fehlerpunktzahl zu vergeben, selbst wenn die Landung im Nullfeld erfolgt sein sollte!

Zum Beispiel:

- Richtungsfehler beim Ausrollen
- auf die Kufe drücken, Flügel hängen lassen ohne Seitenwind
- Richtungsfehler beim Landeanflug
- Landeeinteilung

B Eierlauf

Der Eierlauf soll die Geschicklichkeit des Piloten testen. Der Teilnehmer muss ein Ei auf einem Löffel durch einen Parcours balancieren. Dabei wird die Zeit gestoppt. Läuft der Teilnehmer mit dem Ei auf dem Löffel durch das Ziel, wird die Zeit genommen. Wenn der Teilnehmer sein Ei verliert und es kaputt geht, werden 10 Strafpunkte vergeben. Je nach dem, wie lange der Teilnehmer braucht, werden dem entsprechend zusätzliche Strafpunkte vergeben.

Teamwertung:

Es werden im Eröffnungsbriefing von der Wettbewerbsleitung Teams gebildet. Für die Teamwertung werden zwei extra Bodendisziplinen durchgeführt.

Grundlage für die Teamwertung ist der Mittelwert der Strafpunkte aus der Einzelwertung.

C Hütchenspiel

Hierbei geht es um Geschicklichkeit und Koordination im Team untereinander. Jedes Team muss eine Spielfigur auf einer Spaghetti im Mund balancieren und die Figur dabei von Teammitglied zu Teammitglied weitergeben. Dabei wird die Zeit gestoppt, die das Team benötigt um die Spielfigur vom ersten bis zum letzten Teilnehmer weiterzugeben. Fällt die Figur herunter, muss von vorne begonnen werden. Je nach dem, wie lange das Team braucht, werden entsprechend zusätzliche Strafpunkte vergeben.

D Jenga

In dieser Disziplin kann jedes Team sein Strafpunktekonto aufbessern. Innerhalb einer Minute müssen so viele Steine aus dem Jenga-Turm entfernt werden, wie möglich. Dabei müssen sich die Teammitglieder der Reihe nach abwechseln. Für jeden erfolgreich entfernten Stein wird ein Strafpunkt abgezogen. Sollte der Turm fallen, behält das Team seine bisherige Fehlerpunktzahl.

Die Jury

Jurymitglied kann jeder Pilot mit einer bestandenen C-Prüfung werden. Sie wird am Ausrichtungstag von der Wettbewerbsleitung gewählt. Die Beurteilung findet durch eine Gruppe von 3 Wertungsrichtern statt, wobei jeder Wertungsrichter den kompletten Landeanflug bewertet und die Wertung anschließend gemittelt wird. Nach Möglichkeit werden zwei Gruppen von Wertungsrichtern für den fliegerischen Teil gewählt, um die erste Gruppe auch mal abzulösen.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Anschluss der Teamwertung statt. Es werden in folgenden Kategorien Sieger ermittelt:

- die besten drei Teilnehmer in der Einzelwertung
- der beste Schüler in der Einzelwertung
- das beste Team der Teamwertung

Preise

Die besten, sowie der schlechteste Teilnehmer erhalten Urkunden und Sachpreise.

Wettbewerbsleitung

- Christian Delenk
- Maximilian Fuchs

Eigenverantwortlichkeit

Die Sorgfaltspflicht und eigene Verantwortlichkeit aller teilnehmenden Luftfahrzeugführer nach den gesetzlichen Bestimmungen bleiben durch die Sportregeln und Vorgaben unberührt. Jeder Teilnehmer hat für die Lufttüchtigkeit seines Fluggerätes zu sorgen.

Haftung und Rechtsweg

Der Teilnehmer erklärt mit der Abgabe der Startgebühr und seiner Unterschrift am Wettbewerbstag, dass er auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Fliegerclub Kamenz e.V., dem Flugplatz Kamenz und seinen Mitgliedern und Angestellten verzichtet, sofern die Schäden aus grob fahrlässiger Handlung oder durch Vorsatz entstanden sein sollten. Der Verzicht gilt nicht soweit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht. Der Teilnehmer erklärt ferner, dass er die Ausschreibung in allen Punkten anerkennt. Soweit der Teilnehmer mit einem Privatflugzeug am Wettbewerb teilnimmt, wird vorausgesetzt, dass der Eigentümer des Flugzeuges mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche eines Schadens einverstanden ist.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rückfragen an:
Christian Delenk
015227143669
Ch.Delenk@web.de